



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.

▶ **DVR-Sicherheitstraining**

Fahrsicherheitstraining nach Richtlinien des
Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR)
Zahlreiche Berufsgenossenschaften unterstützen diese lizenzierten Trainings
mit finanziellen Zuschüssen als Präventionsmaßnahme für ihre Mitglieder

▶ **Basistraining (DVR)**

Fahrsicherheitstraining für jedermann – auch (Wieder-) Einsteigertraining
Entwicklung der persönlichen Fahrkompetenz für eine souveräne Teilnahme
am Straßenverkehr

Gefahren erkennen • Gefahren vermeiden • Gefahren bewältigen

Begrüßung/Vorstellrunde – Einweisung in den Kursablauf

Weitere theoretische Kenntnisse werden im Rahmen praktischer Übungen auf dem Gelände vermittelt.

„**Technikcheck**“ – Sensibilisierung für Defekte oder dem Wartungsbedarf am Krad

„**Warmfahren**“ – Einschätzung der Teilnehmer, kennen lernen der Trainingsörtlichkeit

„**Handling**“ – Fahren im instabilen Bereich (Schrittgeschwindigkeit)
Koordinationstraining in verschiedenen Übungen

„**Bremsen**“ – Bremsen mit Hinter- und Vorderrad

- Dosierung der Hand- und Fußbremse
- Erkennen der Gefahren durch blockierte Räder
- Heranbremsen an die maximale Verzögerungsleistung
- ABS-Regelbereich „erfahren“ und physikalische Grenzbereiche erkennen

„**Restgeschwindigkeit**“ – Auswirkung von nicht angepasster Geschwindigkeit

„**Ausweichen**“ – Kennen lernen der Lenkimpulstechnik,

„**Kurventechniken**“ – Anwenden verschiedener Kurvenfahrstile, Schräglagenveränderung

„**Abschlussgespräch**“ – Bewertung des Kurses und des Erlernenen, konstruktive Kritik

Von 12.30 – 13.30 Uhr ist eine Mittagspause vorgesehen.

Kursdauer: 09.00 – ca. 17.00 Uhr
maximal 12 Teilnehmer je Gruppe/Trainer

Teilnahmeentgelt: **119,00 Euro**